

# Aufarbeitung

5

**In Deutschland sprechen sich 55 % bis 65 % der Bevölkerung für eine bessere Aufarbeitung des Pandemie-Managements aus – also arbeiten wir vorerst einmal nicht auf, wir leben ja in einer Demokratie.**

Eigentlich gilt überall – in der Politik, in der Wissenschaft, in der Wirtschaft: Experimente mit fragwürdigem Ausgang müssen evaluiert werden, um aus den Erfahrungen zu lernen. Dass in Friedenszeiten in Demokratien 25 Grundrechte verletzt oder vorsätzlich eingeschränkt wurden, war ein historisches Hochrisikoexperiment. Es nicht zu evaluieren, kommt Wissenschafts- und Verantwortungsverweigerung gleich. Wo wird schon aufgearbeitet?

**Österreich:** Im Rahmen einer kleinen Aufarbeitung der ÖAW im Auftrag des Bundeskanzleramts fand das Bürger\*innen-Beteiligungsformat „Österreich am Wort“ statt, ein Ergebnis: „In Krisensituationen sollen unterschiedliche Verhaltensweisen gleichermaßen toleriert werden (zum Beispiel ob jemand eine Maske trägt oder nicht).“ Nun spricht sich Projektleiter Alexander Bogner für eine umfassende Aufarbeitung aus.

**Schweden:** In vier Übersterblichkeitsvergleichen schneidet Schweden besser ab als Deutschland oder Österreich. Soeben erschien dazu das Buch des Chef-Epidemiologen Anders Tegnell „Der andere Weg“.

**Slowenien:** Nachdem ein Urteil des Verfassungsgerichtshofs viele Maßnahmen nachträglich als verfassungswidrig erklärte, entschuldigte sich die (sozialdemokratische) Justizministerin bei der Bevölkerung: „Möge dies eine Lehre für uns alle sein, damit so etwas nie wieder passiert.“ Die Regierung zahlte alle 62.000 Corona-Strafen mit Heller und Pfennig zurück.





**Frankreich:** Der Vorsitzende des Covid-19-Expert\*innen-Rates der französischen Regierung, Jean-François Delfraissy, gab im Juli 2022 unumwunden zu: „Wir haben manchmal die Gesundheit über die Menschlichkeit gestellt.“

**USA:** Der Covid-19-Untersuchungsausschuss (Select Subcommittee on the Coronavirus Pandemic) legte dem US-Kongress einen 500-Seiten-Bericht mit kritischer Evaluierung vieler Maßnahmen vor.

**Alberta:** Ein offizieller Aufarbeitungsbericht kommt zum Ergebnis: „Nichtpharmazeutische Interventionen („Lockdowns“) als ein Instrument zum Management der COVID-19-Pandemie waren weniger wirksam und hatten mehr Kollateralschäden an den Menschen und der Wirtschaft in Alberta als zuvor angenommen.“ (S. 128)

**Deutschland:** Bisher keine Aufarbeitung. Im April 2023 stimmten 89% der Bundestagsabgeordneten gegen eine Aufarbeitung, in einer ZEIT-Umfrage im Dezember 2024 wünschten sich hingegen 55% der Bevölkerung eine bessere Aufarbeitung, gemäß einer nicht repräsentativen, aber gewichteten NDR-Umfrage vom Januar 2025 sogar 65%.

## HOFFUNGSMACHER

**Was nicht ist, kann noch werden!**

 [christian-felber.at](http://christian-felber.at)  
Westend Verlag

*Christian Felber*

